INFO

Diese Benutzerhinweise geben einen allgemeinen Überblick bezüglich der Anwendung von Kranen und ersetzen nicht die gerätespezifischen Betriebsanleitungen!

Hebevorgänge und Schwenkvorgänge mit Kranen dürfen nur von einem fachkundigen Anwender (unterwiesen in Theorie und Praxis) durchgeführt werden. Bei ordnungsgemäßer Verwendung bieten unsere Krane ein höchstes Maß an Sicherheit, vermeiden Sach- und Personenschäden und haben eine lange Lebensdauer.

Unsere Krane sind nach der EG-Maschinenrichtlinie, der EN 13001-1 sowie nach den VDE Bestimmungen ausgelegt.

Hubklasse H2, Beanspruchungsgruppe B2 (Portalkrane Hubklasse H2, Beanspruchungsgruppe B3).

Alle Bauteile sind maschinell stahlkiesentrostet und mit Grund- und Deckanstrich RAL 1023 (gelb), Gesamtschichtdicke ca. 60 µm versehen.

Änderung des Lieferzustandes

Die Form und Ausführung der Krane darf nicht verändert werden z. B. durch Einbau von Fremdteilen, Biegen, Schweißen, Schleifen, Abtrennen von Teilen, Anbringung von Bohrungen, Entfernen von Sicherheitsteilen wie Verriegelungen, Sicherungsstifte, Sicherheitsfallen etc.

Benutzungseinschränkungen

Temperatur

Krane dürfen in der Regel zwischen Temperaturen von -10 °C bis + 50 °C eingesetzt werden. Diese Werte sind Richtwerte und können gerätespezifisch abweichen. Die jeweils gültigen Angaben finden sie in den Betriebsanleitungen der entsprechenden Geräte.

Chemikalien

Krane dürfen nicht im Bereich von Chemikalien bzw. in Umgebung von chemischen Dämpfen bedenkenlos eingesetzt werden – lassen Sie sich vorher von uns beraten! Krane die Chemikalien, oder deren Dämpfen, ausgesetzt waren, müssen außer Betrieb genommen und begutachtet werden.

INFO

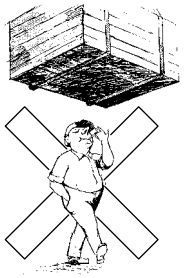
Ein Fachlexikon sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie am Ende des Kataloges.

Beachten Sie bitte die Informationen zu unseren Schulungen auf Seite 4.

Personentransport

Grundsätzlich ist der Personentransport mit Kranen verboten!

Einsatz unter gefährdenden Bedingungen



Das Heben oder der Transport von Lasten ist zu vermeiden, solange sich Personen im Gefahrenbereich der Last befinden.
Der Aufenthalt von Personen auf, oder unter einer angehobenen Last ist verboten.

Elektrische Gefahren

Elektrische Gefährdungen, wie z. B. bei motorisch betriebenen Hebezeugen, entnehmen Sie bitte den gerätespezifischen Betriebsanleitungen! Elektrische Anschlüsse dürfen nur von hierfür befugten Personen bzw. Unternehmen durchgeführt werden!

Instandhaltung und Reparatur

Krane müssen für den sicheren Betrieb gemäß den Wartungsvorschriften des Herstellers in den vorgeschriebenen Intervallen gewartet werden. Gesetzliche Verpflichtungen hierzu siehe DGUV Vorschrift 52 (BGV D6).

Je nach Einsatzhäufigkeit und Schwere, mindestens jedoch einmal jährlich, oder bei festgestellten Mängeln, ist der Kran von einer befähigten Person zu warten.

Instandsetzungen und Prüfungen dürfen nur von befähigten Personen die Originalersatzteile verwenden durchgeführt werden.
Hierüber sind fortlaufende Aufzeichnungen zu führen.

Überprüfungen

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass kraftbetriebene Krane vor der ersten Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen vor der Wiederinbetriebnahme durch einen Sachverständigen geprüft werden. Das gilt auch für handbetriebene oder teilkraftbetriebene Krane mit einer Tragfähigkeit von mehr als 1.000 kg.

Für Krane nach § 3a Abs. 3 DGUV Vorschrift 52 (BGV D6) besteht die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme aus Vor-, Bau- und Abnahmeprüfung.

Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme ist nicht erforderlich für Krane, die betriebsbereit angeliefert werden und für die der Nachweis einer Typprüfung (Baumusterprüfung) oder die EG-Konformitätserklärung vorliegt.

Technischer Fragebogen zur Bestimmung des geeigneten Kransystems

Firma: _____ Datum: _____

Frau/Herr: _____ e-Mail: _____

Tel.: _____ Fax: _____

☐ Wandschwenkkran
☐ Säulenschwenkkran
☐ Betrieb im Freien

Tragfähigkeit		_____	kg
Schwenkbereich		_____	
Ausladung	A	_____	mm
Unterkante Ausleger	UK	_____	mm
oder: Lichte Raumhöhe	H	_____	mm
oder: Bauhöhe	B	_____	mm
oder: höchste Hakenstellung		_____	mm

Zubehör
- ☐ Erhöhte Schichtdicke
- ☐ Feuerverzinkung
- ☐ Auslegerarretierung
- ☐ Schwenkanschlag
- ☐ Schwenkantrieb
- ☐ Schwenkbremse

Stromzuführung
- ☐ Rundkabel
- ☐ Flachschleppkabel
- ☐ Idealsteuerung

Befestigung Wandschwenkkran
- ☐ Durchgangsschrauben
- ☐ Stützenumklammerung

Befestigung Säulenschwenkkran
- ☐ Anker und Schablone
- ☐ Standardfußplatte (angeschweißt) inkl. Dübel
- ☐ Zwischenfußplatte (angeschraubt) inkl. Dübel

Hebezeug
- ☐ Handhebezeug
- ☐ Elektrokettenzug ohne Feinhub
- ☐ Elektrokettenzug mit Feinhub

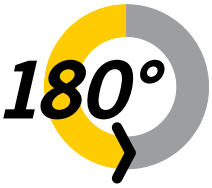
☐ Portalkran

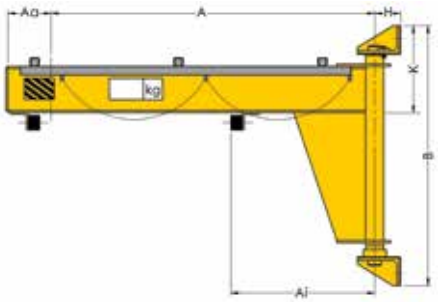
Tragfähigkeit		_____	kg
Portalbreite – innen –	a	_____	mm
Portalbreite – außen –	A	_____	mm
Unterkante Lastträger	UK	_____	mm
oder: Lichte Raumhöhe	H	_____	mm
oder: Bauhöhe	B	_____	mm
oder: höchste Hakenstellung		_____	mm

Zubehör
- ☐ Erhöhte Schichtdicke
- ☐ Feuerverzinkung

Stromzuführung
- ☐ Rundkabel
- ☐ Flachschleppkabel
- ☐ Idealsteuerung

Fahrwerk
- ☐ Mit Rollfahrwerk
- ☐ Mit Haspelfahrwerk
- ☐ Mit Elektrofahrwerk (1 Geschwindigkeit)
- ☐ Mit Elektrofahrwerk (2 Geschwindigkeiten)





INFO

Die Eignung der Stütze bzw. Wand ist bauseits nachzuweisen.

PMS Wandschwenkkran

Hochgezogener Ausleger mit optimierter Höhe, Schwenkbereich 180°

Leichte Bauart in verwindungsfreier, niedrigbauender Vollwand-Stahlkonstruktion. Ausleger mit Gleitlagerung, durchgehende Wandkonsole zur Befestigung des Wandschwenkkranes an einer bauseitigen Betonwand oder Beton- bzw. Stahlstütze.

Bei Befestigung von Wandschwenkkranen unmittelbar an einer Wand und der Verwendung von Schleppkabel-Stromzuführungen kann es, in Abhängigkeit von der Größe des Hebezeuges, zu Einschränkungen im Schwenkbereich kommen. Erforderliche Schwenkanschläge sind ggf. gesondert anzufragen.

Befestigung

- Wandbefestigung mit Durchgangsschrauben und Gegenlaschen für Betonwände.
- Stützenumklammerung mit Anker und Umfassungskonsole (Stützenbreite max. 500 mm, Anker bis max. 1.000 mm).
- Alternative Befestigungsmöglichkeiten auf Anfrage.

Lieferumfang

- Grundelektrik bestehend aus abschließbarem Aufbau-Netztrennschalter, Rundkabel-Stromzuführung im Bereich des Kranes mit Kabelhalterohr bis 4.000 mm Ausladung.
- Ab 4.500 mm Ausladung mit Schleppkabel-Stromzuführung. Wegen des Kabeldurchhanges empfehlen wir, bei niedrigeren Kranen schon bei kürzerer Ausladung eine Schleppleitung einzusetzen.
- Mit Katzfahrendanschlägen vorne und hinten.
- Komplette Krandokumentation mit bescheinigter Vor- und Bauprüfung sowie Betriebsanleitung.

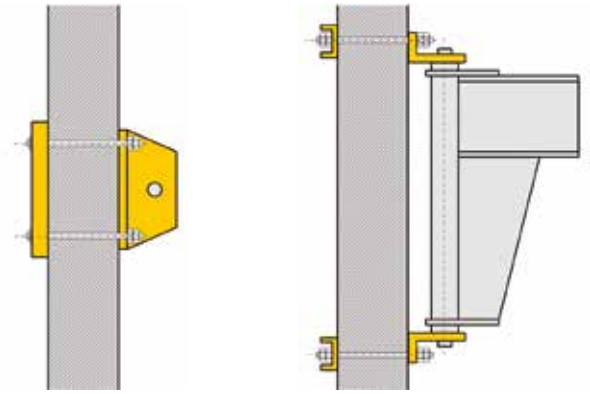
Optional

- Schwenkanschläge (mit Puffer) für einen bei der Montage festzulegenden Schwenkbereich.
- Schwenkbremse zur Einstellung der Schwenkgängigkeit. Empfohlen ab einer Ausladung von 5 m bzw. einer Bauhöhe von > 4 m; verhindert das Weglaufen des Auslegers.
- 120 µm Schichtdicke, oder Feuerverzinkung für den Einsatz im Freien.
- Auslegerarretierung in einer Stellung, beim Einsatz im Freien als Windsicherung zu verwenden.
- Wetterschutzdach zum Schutz des Hebezeuges beim Einsatz im Freien.

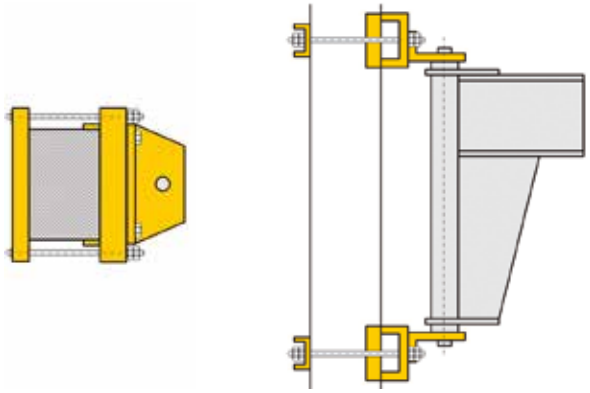
Standardlieferprogramm PMS

Modell	Tragfähigkeit kg	Ausladung in mm										
		2.000	2.500	3.000	3.500	4.000	4.500	5.000	5.500	6.000	6.500	7.000
PMS 50	50	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PMS 80	80	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PMS 125	125	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PMS 200	200	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PMS 250	250	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PMS 400	400	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PMS 500	500	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PMS 800	800	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PMS 1000	1.000	•	•	•	•	•	•	•	•	•	–	–
PMS 1600	1.600	•	•	•	•	•	•	•	–	–	–	–
PMS 2000	2.000	•	•	•	•	•	–	–	–	–	–	–
PMS 2500	2.500	•	•	•	–	–	–	–	–	–	–	–

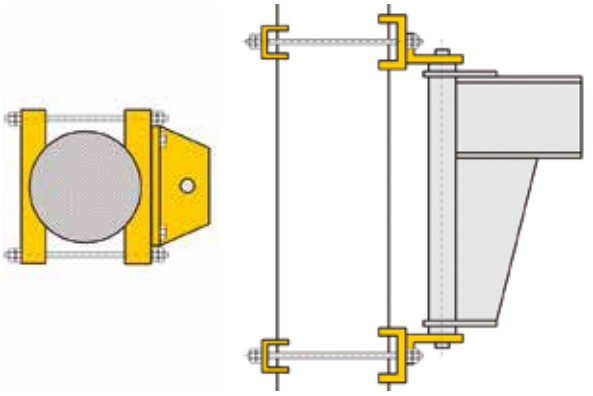
Befestigungssysteme Wandschwenkkrane

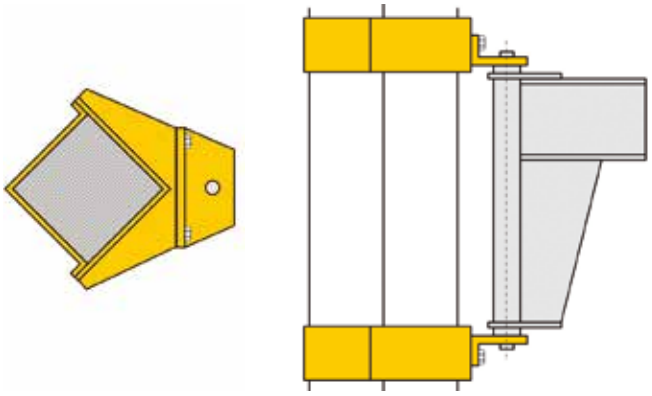


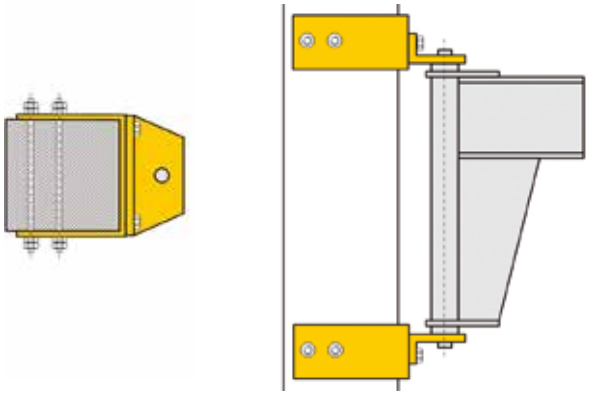
Wandbefestigung mit Durchgangsschrauben und Gegenlaschen für Betonwände



Stützenumklammerung mit Anker und Umfassungskonsole (Stützenbreite max. 500 mm, Anker bis max. 1.000 mm)



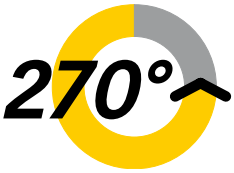


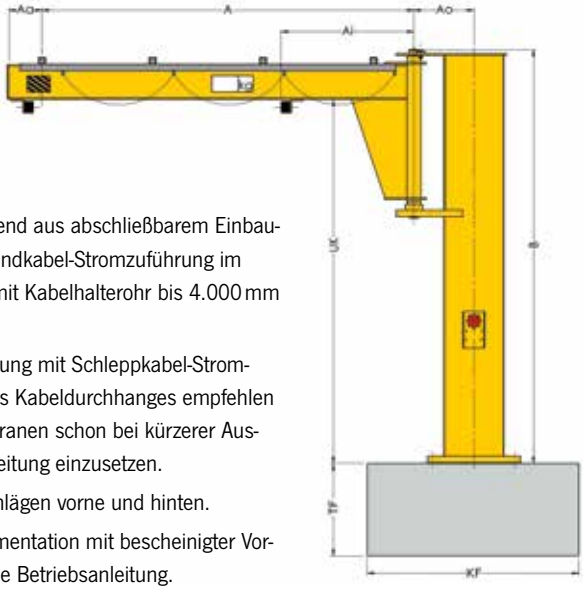


INFO

Bei Befestigung von Wandschwenkkranen unmittelbar an einer Wand und der Verwendung von Schleppkabel-Stromzuführungen kann es, in Abhängigkeit von der Größe des Hebezeuges, zu Einschränkungen im Schwenkbereich kommen.

Weitere Befestigungsmöglichkeiten wie Anschweißkonsolen, Deckenmontage etc. auf Anfrage.





Lieferumfang

- Grundelektrik bestehend aus abschließbarem Einbau-Netztrennschalter, Rundkabel-Stromzuführung im Bereich des Kranes mit Kabelhalterohr bis 4.000 mm Ausladung.
- Ab 4.500 mm Ausladung mit Schleppkabel-Stromzuführung. Wegen des Kabeldurchhanges empfehlen wir, bei niedrigeren Kranen schon bei kürzerer Ausladung eine Schleppleitung einzusetzen.
- Mit Katzfahrendanschlägen vorne und hinten.
- Komplette Krandokumentation mit bescheinigter Vor- und Bauprüfung sowie Betriebsanleitung.

PFSP Säulenschwenkkran

Hochgezogener Ausleger mit optimierter Höhe, Schwenkbereich 270°

Leichte Bauart in verwindungsfreier, niedrigbauender Vollwand- Stahlkonstruktion. Ausleger mit Gleitlagerung, Säule aus kräftigem Stahlrohr mit Aussteifungen.

Bei der Verwendung von Schleppkabel-Stromzuführungen kann es in Abhängigkeit von der Größe des Hebezeuges zu Einschränkungen im Schwenkbereich kommen.

Befestigung

- Fußflansch mit Ankerschrauben und Schablone.
- Befestigung mit Fußplatte (angeschweißt) einschließlich dynamischer Verbundanker (komplett mit Muttern, Sicherungsmuttern und Scheiben).
- Befestigung mit Zwischenfußplatte (angeschraubt) einschließlich dynamischer Verbundanker (komplett mit Muttern, Sicherungsmuttern und Scheiben).
- Mobil-Einheit für ortsveränderliche Krane.

Optional

- Schwenkanschläge (mit Puffer) für einen bei der Montage festzulegenden Schwenkbereich.
- Schwenkbremse zur Einstellung der Schwenkgängigkeit. Empfohlen ab einer Ausladung von 5 m bzw. einer Bauhöhe von > 4 m; verhindert das Weglaufen des Auslegers.
- 120 µm Schichtdicke, oder Feuerverzinkung für den Einsatz im Freien.
- Auslegerarretierung in einer Stellung, beim Einsatz im Freien als Windsicherung zu verwenden.
- Wetterschutzdach zum Schutz des Hebezeuges beim Einsatz im Freien.

INFO

Hinweise zu Befestigungsarten finden Sie auf Seite 144.

Standardlieferprogramm PFSP

Modell	Tragfähigkeit kg	Ausladung in mm										
		2.000	2.500	3.000	3.500	4.000	4.500	5.000	5.500	6.000	6.500	7.000
PFSP 50	50	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFSP 80	80	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFSP 125	125	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFSP 200	200	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFSP 250	250	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFSP 400	400	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFSP 500	500	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFSP 800	800	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFSP 1000	1.000	•	•	•	•	•	•	•	•	•	–	–
PFSP 1600	1.600	•	•	•	•	•	•	•	–	–	–	–
PFSP 2000	2.000	•	•	•	•	•	–	–	–	–	–	–
PFSP 2500	2.500	•	•	•	–	–	–	–	–	–	–	–

PFM
Säulendrehkran

Hochgezogener Ausleger mit optimierter Höhe, Schwenkbereich 360°

Leichte Bauart in verwindungsfreier, niedrigbauender Vollwand-Stahlkonstruktion. Mit Kompaktschwenkkopf für ideale Baumaße; leichter Zugang von oben für eine einfache Montage. Ausleger mit Wälzlagerung, Säule aus kräftigem Stahlrohr mit Aussteifungen.

Bei der Verwendung von Schleppkabel-Stromzuführungen kann es in Abhängigkeit von der Größe des Hebezeuges zu Einschränkungen im Schwenkbereich kommen.

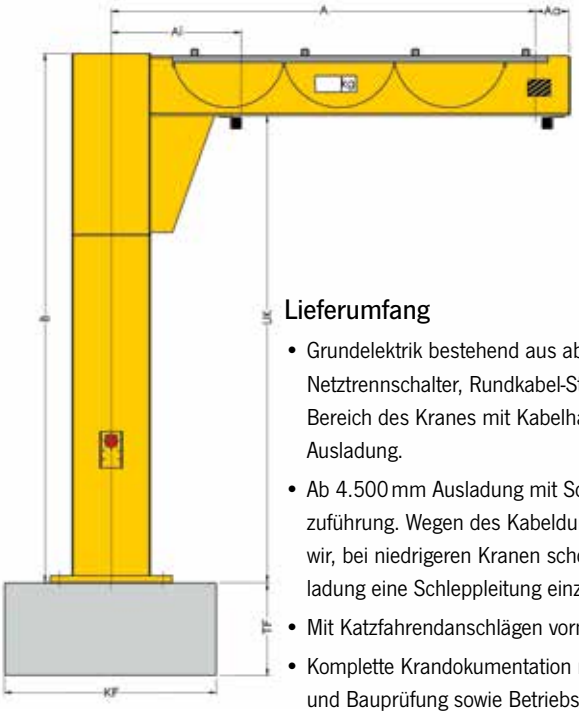
360°

Befestigung

- Fußflansch mit Ankerschrauben und Schablone.
- Befestigung mit Fußplatte (angeschweißt) einschließlich dynamischer Verbundanker (komplett mit Muttern, Sicherungsmuttern und Scheiben).
- Befestigung mit Zwischenfußplatte (angeschraubt) einschließlich dynamischer Verbundanker (komplett mit Muttern, Sicherungsmuttern und Scheiben).
- Mobil-Einheit für ortsveränderliche Krane.

Optional

- Schwenkanschläge (mit Puffer) für einen bei der Montage festzulegenden Schwenkbereich.
- Schwenkbremse zur Einstellung der Schwenkgängigkeit. Empfohlen ab einer Ausladung von 5 m bzw. einer Bauhöhe von > 4 m; verhindert das Weglaufen des Auslegers.
- 120 µm Schichtdicke, oder Feuerverzinkung für den Einsatz im Freien.
- Auslegerarretierung in einer Stellung, beim Einsatz im Freien als Windsicherung zu verwenden.
- Wetterschutzdach zum Schutz des Hebezeuges beim Einsatz im Freien.



Lieferumfang

- Grundelektrik bestehend aus abschließbarem Einbau-Netztrennschalter, Rundkabel-Stromzuführung im Bereich des Kranes mit Kabelhalterohr bis 4.000 mm Ausladung.
- Ab 4.500 mm Ausladung mit Schleppkabel-Stromzuführung. Wegen des Kabeldurchhanges empfehlen wir, bei niedrigeren Kranen schon bei kürzerer Ausladung eine Schleppleitung einzusetzen.
- Mit Katzfahrendanschlägen vorne und hinten.
- Komplette Krandokumentation mit bescheinigter Vor- und Bauprüfung sowie Betriebsanleitung.

INFO

Hinweise zu Befestigungsarten finden Sie auf Seite 144.

Standardlieferprogramm PFM

Modell	Tragfähigkeit kg	Ausladung in mm										
		2.000	2.500	3.000	3.500	4.000	4.500	5.000	5.500	6.000	6.500	7.000
PFM 50	50	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFM 80	80	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFM 125	125	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFM 200	200	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFM 250	250	•	•	•	•	•	•	•	•	•	–	–
PFM 400	400	•	•	•	•	•	•	•	–	–	–	–
PFM 500	500	•	•	•	•	•	•	–	–	–	–	–
PFM 800	800	•	•	•	–	–	–	–	–	–	–	–
PFM 1000	1.000	•	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–

PFP
Säulendrehkran

Hochgezogener Ausleger mit optimierter Höhe, Schwenkbereich 360°

Schwere, robuste Bauweise in verwindungssteifer Stahlkonstrution, Profilstahl-Kranausleger.
Mit Kompaktschwenkkopf für ideale Baumaße; leichter Zugang von oben für eine einfache Montage. Ausleger mit Wälzlagerung, Säule aus kräftigem Stahlrohr mit Aussteifungen.

Bei der Verwendung von Schleppkabel-Stromzuführungen kann es in Abhängigkeit von der Größe des Hebezeuges zu Einschränkungen im Schwenkbereich kommen.

Befestigung

- Fußflansch mit Ankerschrauben und Schablone.
- Befestigung mit Zwischenfußplatte (angeschraubt) einschließlich dynamischer Verbundanker (komplett mit Muttern, Sicherungsmuttern und Scheiben).

Optional

- Elektrischer Schwenkantrieb.
- Schwenkanschläge (mit Puffer) für einen bei der Montage festzulegenden Schwenkbereich.
- Endschalter zur Begrenzung des Schwenkbereichs (zur Abschaltung vor Anschlägen empfohlen).
- 120 µm Schichtdicke, oder Feuerverzinkung für den Einsatz im Freien.
- Auslegerarretierung in einer Stellung, beim Einsatz im Freien als Windsicherung zu verwenden.
- Wetterschutzdach zum Schutz des Hebezeuges beim Einsatz im Freien.

Lieferumfang

- Grundelektrik bestehend aus abschließbarem Einbau-Netztrennschalter, Rundkabel-Stromzuführung im Bereich des Kranes mit Kabelhalterohr bis 4.000 mm Ausladung.
- Ab 4.500 mm Ausladung mit Schleppkabel-Stromzuführung. Wegen des Kabeldurchhanges empfehlen wir, bei niedrigeren Kranen schon bei kürzerer Ausladung eine Schleppleitung einzusetzen.
- Mit Katzfahrendanschlägen vorne und hinten.
- Komplette Krandokumentation mit bescheinigter Vor- und Bauprüfung sowie Betriebsanleitung.

Standardlieferprogramm PFP

Modell	Tragfähigkeit kg	Ausladung in mm										
		2.000	2.500	3.000	3.500	4.000	4.500	5.000	5.500	6.000	6.500	7.000
PFP 500	500	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFP 800	800	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFP 1000	1.000	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PFP 1600	1.600	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	–
PFP 2000	2.000	•	•	•	•	•	•	•	•	•	–	–
PFP 2500	2.500	•	•	•	•	•	•	•	–	–	–	–
PFP 3200	3.200	•	•	•	•	•	–	–	–	–	–	–

Sicherheitsabstände nach der UVV Krane DGUV Vorschrift 52 (BGV D6) § 11 und § 32

Folgende Sicherheitsabstände gelten nur für flurbediente Krane, ohne Bühnen, Laufstege oder dergleichen, am Ausleger mit einer Traglast unter 10 t.

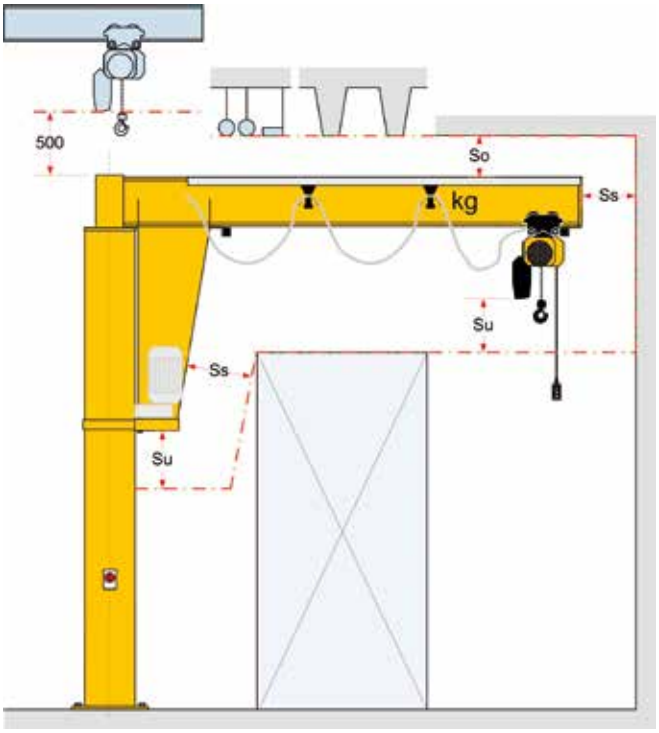
Bewegung manuell	Sicherheitsabstand		
	So = oben	Ss = seitlich	Su = unten
Hub	100*	100*	100*

Bewegung kraftbetrieben, flurbedient	Sicherheitsabstand		
	So = oben	Ss = seitlich	Su = unten
Hub	100*	100*	100*
Hub und Fahrt	100*	100*	500
Hub, Fahrt und Schwenken	100*	100* (500)	500

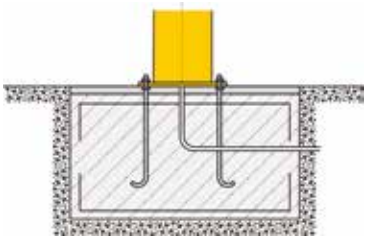
Sicherheitsabstände für Krane bis 10.000 kg Tragfähigkeit
*Keine Vorschrift (100 mm empfohlen)

Ss... bei kraftbetriebenem Schwenken ist der Sicherheitsabstand dann einzuhalten, wenn die mögliche Quetschstelle innerhalb des Verkehrs- und Arbeitsbereiches liegt.

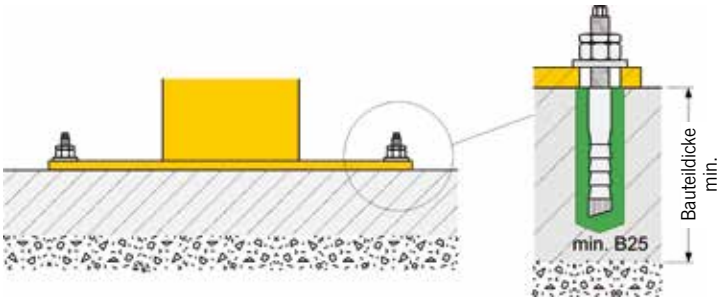
Im allgemeinen ist der Verkehrs- und Arbeitsbereich von Bodenoberkante bis 2,5 m Raumhöhe.



Befestigungssysteme Säulenschwenk- und -drehkrane



Ankerschrauben mit Schablone bei bauseitiger Fundamenterstellung.

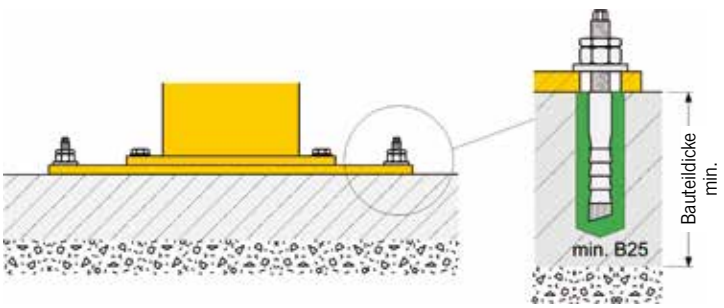


Standardfußplatte zum Aufdübeln auf vorhandenen Betonfußboden statt Fußflansch aufgeschweißt (nur bei Hallenbetrieb) inkl. Verbundanker HVZ dynamic.

INFO

Weitere Tragfähigkeiten und Ausladungen auf Anfrage.

Weitere Befestigungsmöglichkeiten wie Anschweißkonsolen, Deckenmontage etc. auf Anfrage.



Zwischenfußplatte zum Aufdübeln auf vorhandenen Betonfußboden (nur bei Hallenbetrieb) inkl. Verbundanker HVZ dynamic.

INFO

Einsatzbedingungen für Standard- und Zwischenfussplatten

- Die Stärke der Betonbodenplatte für HVC dynamic M 12x95 muss mindestens 190 mm betragen.
- Die Stärke der Betonbodenplatte für HVC dynamic M 16x105 muss mindestens 210 mm betragen.
- Die Betonbodenplatte muss waagerecht und eben sein.
- Die Betongüte muss mindestens B25 bzw. C20/25 entsprechen.
- Befestigung mit Durchgangsschrauben bestehend aus Fußplatte, Durchgangsschrauben und Gegenlaschen (für Deckenstärken bis 350 mm).
- Boden/Wandbefestigung bzw. Boden/Deckenbefestigung auf Anfrage.

Fußplatte zur Befestigung von Säulenschwenk- und -drehkranen ohne Fundament

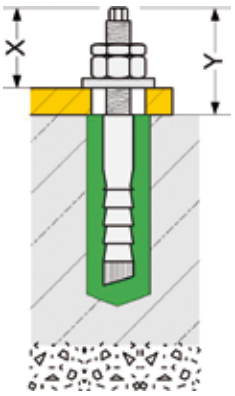
Einige Säulenschwenk- und -drehkrane können mittels einer Standard- oder Zwischenfußplatte befestigt werden. Es ist kein Fundament erforderlich, einfache und schnelle Montage auf bauseitig vorhandener Stahlbetonplatte ist möglich. **Mögliche Stolpergefahr durch hervorstehende Sicherungsmuttern, nicht gekennzeichnete oder gesicherte Plattenkanten muss kenntlich gemacht werden.**

- Der Aufstellungsort des Kranes ist so zu wählen, dass die Fußplatte außerhalb von Verkehrswegen gemäß AStV § 2 befestigt ist. Ist dies nicht möglich, ist die Platte so zu sichern oder zu kennzeichnen, dass eine Gefährdung vermieden wird (z. B.: eine Warnschraffierung entlang der Plattenkante).
- Die Bodenplatte mit Stolperstellen darf nicht in Fluchtwege ragen oder deren vorgeschriebene Mindestbreiten einschränken.
- Die Maßnahmen zur Gefahrenverminderung bei Stolperstellen sind vom Betreiber in Zusammenarbeit mit der Sicherheitsfachkraft zu treffen.
- Eine Warnmarkierung als Gefahrenverminderung ist eine Mindestmaßnahme und kann in bestimmten Fällen zu wenig sein (z. B.: trotz Warnmarkierung treten häufig Stolpervorfälle auf; die Warnmarkierung wird nicht rechtzeitig gesehen).

INFO

Plattenabmessungen, Anzahl, Dimension und Lage der Verbundanker sind abhängig von Krantyp, Tragfähigkeit und Ausladung des Krans (Details und technische Daten gemäß jeweiligem Krandatenblatt).

Wegen des Kabeldurchhangs empfehlen wir, bei niedrigeren Kranen schon bei kürzerer Ausladung eine Schleppleitung einzusetzen.



Der kleinstmögliche Überstand des Verbundankers über die Kranfußplatte „X“ bei Verbundanker M12 beträgt ca. 33 mm, bei M16 ca. 37 mm. Dieses Maß kann nur dann erreicht werden, wenn die Betonbodenplatte die oben angeführte Mindeststärke überschreitet. Der maximale Überstand des Verbundankers, gemessen vom Bodenniveau „Y“, beträgt bei der jeweiligen Mindestbodenplattenstärke bei Verbundanker M12 ca. 73 mm und bei M16 ca. 86 mm.

TDL
Portalkran

Portalkrane für den Einsatz in allen Bereichen, von Handwerksbetrieb und Autowerkstatt bis zur Industrie. Geeignet im unteren und mittleren Traglastbereich.

Sie werden hand- bzw. teilkraftbetrieben und sind nicht schienengebunden. Unsere Portalkrane sind keine Flurfördermittel, sondern ortsveränderliche Krane.
Die Richtlinien für das Bewegen der Portalkrane und das Bewegen der Last sind zu beachten.

Optional

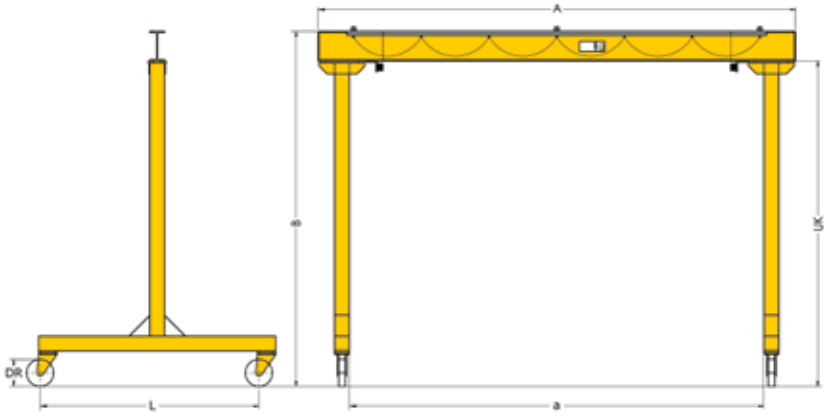
- 120 µm Schichtdicke, oder Feuerverzinkung für den Einsatz im Freien.
- Wetterschutzdach zum Schutz des Hebezeuges beim Einsatz im Freien.
- Radfeststellung über Gewindespindel.
- Stromzuführung am Träger mit Flachleitung: C-Schiene, Leitungswagen, Spannarme, Mitnehmer etc. Netzanschluss-Schalter mit Gerätestecker (Rechtsdrehfeld).

Lieferumfang

- Dreiteilig zerlegt (zwei Stützen, ein Lastträger).
- Robuste Vierkantrohrausführung, handverfahrbar
- Komplette Krandokumentation mit bescheinigter Vor- und Bauprüfung sowie Betriebsanleitung.

INFO

Weitere Tragfähigkeiten und Ausladungen auf Anfrage.



Standardlieferprogramm TDL

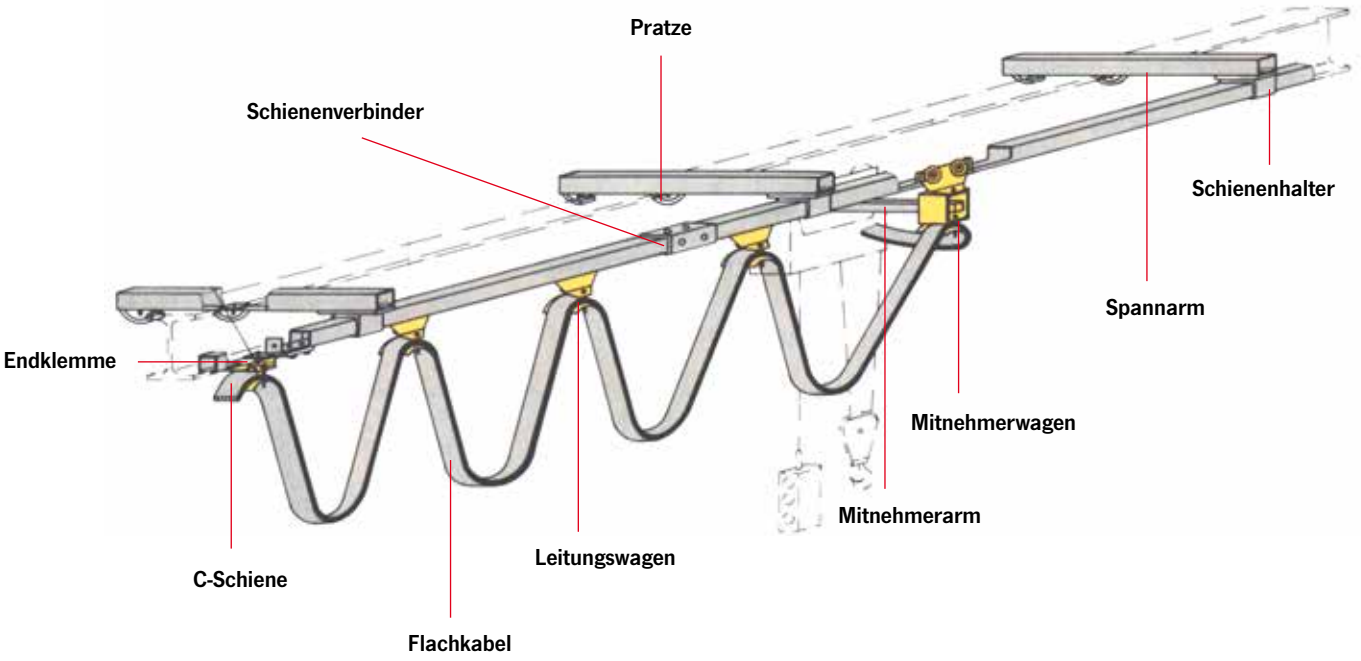
Modell	Tragfähigkeit kg	Ausladung in mm 2.500	3.000	3.500	4.000	4.500	5.000	5.500	6.000
TDL 500	500	•	•	•	•	•	•	•	•
TDL 1000	1.000	•	•	•	•	•	•	•	•
TDL 2000	2.000	•	•	•	•	•	•	•	•
TDL 3200	3.200	•	•	•	•	•	•	•	•

Unterkante Träger (UK): Standard 2.500 mm, andere Abmessungen auf Anfrage.

Lichte Weite (Abmessung a):
TDL-500/TDL-1000: Ausladung A minus 455 mm
TDL-2000/TDL-3000: Ausladung A minus 500 mm

Schleppkabel-Stromzuführung

Die Schleppkabel-Stromzuführung stellt ein Komplettset dar, welches alle zum Aufbau einer Stromzuführung notwendigen Teile beinhaltet.



Ausstattung und Verarbeitung

- Das PVC-Flachkabel 4 x 2,5 mm² ist für Elektrokettenzüge o. ä. bis zu einer Stromaufnahme von 25 A geeignet.
- Der Leitungsdurchhang beträgt 700 mm. Leitungs- und Mitnehmerwagen sind in Kunststoff ausgeführt und bis 10 daN belastbar.
- Die Laufrollen sind mit einem Bronzegleitlager versehen bzw. kugelgelagert.
- Laufschiene, Schienenhalter und Schienenverbinder sind aus Korrosionsschutzgründen verzinkt.

Optional

- Aufhängeset bestehend aus Spannarm und Spannpratzen zur Montage an den Fahrträger.
- Mitnehmerarm für Mitnehmerwagen.

Lieferumfang

- Eine Endklemme
- Ein Endanschlag
- Ein Mitnehmerwagen
- Zwei Verschlußkappen
- 2 FI-Verschraubungen mit Gegenmutter
- Ein Netztrennschalter 400 V, 50 Hz
- Zwei Hinweisschilder laut UVV

INFO

Lieferumfang in Abhängigkeit zur Anlagenlänge

Netztrennschalter

Lieferumfang Stromzuführung-Set

Modell	Art.-Nr.	Art.-Nr. Aufhängeset	Anlagen-länge m	Fahrweg max. m	Kabel-länge m	Kabel-wagen	Schienen-halter	Schienen-verbinder
Schleppkabel 4,0 m Anlagenlänge	N07700001	N07700010	4	3,5	9	2	4	0
Schleppkabel 6,0 m Anlagenlänge	N07700002	N07700011	6	5,4	11	3	5	1
Schleppkabel 8,0 m Anlagenlänge	N07700003	N07700012	8	7,3	13	5	6	1
Schleppkabel 10,0 m Anlagenlänge	N07700004	N07700013	10	9,2	15	6	7	2
Schleppkabel 12,0 m Anlagenlänge	N07700005	N07700014	12	11,0	17	8	8	2
Schleppkabel 14,0 m Anlagenlänge	N07700006	N07700015	14	12,9	19	9	9	3
Schleppkabel 16,0 m Anlagenlänge	N07700007	N07700016	16	14,8	21	11	10	3
Schleppkabel 18,0 m Anlagenlänge	N07700008	N07700017	18	16,7	23	12	11	4
Schleppkabel 20,0 m Anlagenlänge	N07700009	N07700018	20	18,5	25	14	12	4

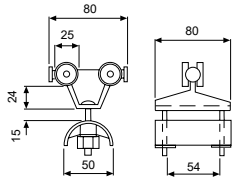
Leitungswagen

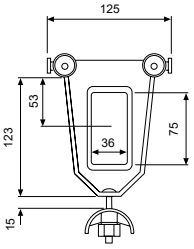
Mitnehmerwagen

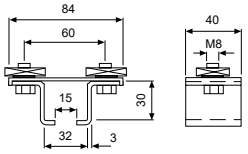
Schienenhalter

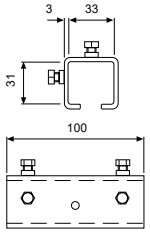
Schienenverbinder

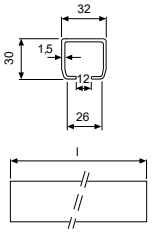
C-Schiene



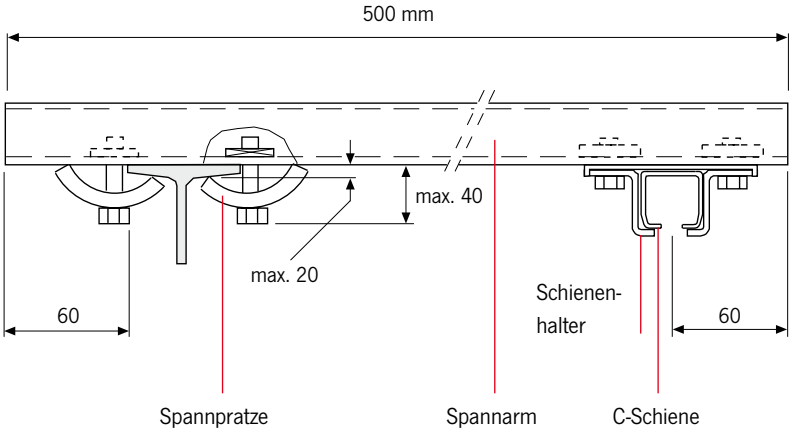








INFO

Optionales Aufhängeset, bestehend aus Spannarm und Spannpratzen zur Montage an den Fahrträger.

Sonderausführungen wie z. B. Kurven oder Leitungswagen für Rundkabel auf Anfrage.